

Fussball-Schienbeinschoner sind seit jeher immer ähnlich aufgebaut: massive Schutzvorrichtung und Bänder zur Befestigung. Noch heute sehen die meisten Schienbeinschoner gleich aus, wie die eines Hopliten im 4. Jh. v. Chr. Diese Innovationslosigkeit wollen Tim Zurfluh und Pascal Schneider nun mit ihrem Produkt aufholen.

*Tim und Pascal, konntet ihr schon erstes Feedback zu eurem Prototypen einholen?*

Der erste Prototyp war noch nicht besonders ausgereift, weshalb wir uns stark auf die Produktentwicklung konzentrierten. Ein Treffen mit einem EMPA Vertreter (interdisziplinäre Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung), mit dem wir die weiteren Schritte in der Produktentwicklung besprechen, steht nun als nächstes an.

*Der Markt der Sport Accessoires wird von grossen Playern dominiert. Wie wollt ihr euer Produkt hier platzieren?*

Schaut man die Produktpositionierungen der grossen Player an, findet man nur standardisierte Produkte und wenig Neues. Unser Produkt wird sich sehr stark vom Standard unterscheiden und im Optimalfall auf Begeisterung stossen, da es die Probleme bisheriger Produkte überwinden soll.

*Demnach seid ihr sehr von eurem Produkt überzeugt. Liegt darin auch die Motivation, Testudo als eigenes Startup zu gründen?*

Genau, die Freude am Produkt ist unser Hauptantrieb. Wir wollen etwas schaffen, was zuerst uns überzeugt und dann den potentiellen Konsumenten.

*Welche grossen Meilensteine nehmt ihr jetzt in Angriff?*

Die nächsten Schritte sind: Produktentwicklung mit Testphase, Patentierung, Aufbau Vertrieb.

*Bisher konntet ihr schon Unterstützung aus verschiedenen Programmen gewinnen. Wie hat euch das weiter geholfen?*

Die Unterstützung durch verschiedene Förderprogramme, insbesondere das HSG Entrepreneurial Talents-Programm hat uns geholfen, einen grossen Sprung nach vorne zu machen. Die Produktentwicklung ist mit hohen Kosten verbunden und auch die Klärung der patentrechtlichen Situation erfordert eine kostspielige Expertise. Durch die monetäre Hilfe der Jackstädt Stiftung und dank der Beratung der Coaches konnten wir dem Ziel vom eigenen Unternehmen einen grossen Schritt näher kommen.



Tim Zurfluh

Pascal Schneider